

Gebrauchsanweisung



Twinny



Twinny Plus



Kivo



Kivo Dreirad



Inhalt

Inhalt.....	2
Kontaktdaten des Herstellers	2
Konformität	2
Einleitung.....	3
Lieferumfang	3
Zweckbestimmung	3
Sicherheitshinweise.....	4
Prüfen der Lieferung.....	5
Einstellen des Rades.....	5
Zubehör.....	8
Vor Inbetriebnahme	21
Technische Daten	25
Pflege und Einstellarbeiten durch den Eigentümer.....	25
Reparatur- und Instandhaltungsanweisungen durch den Fachhändler	28
Entsorgung.....	28
Übertragung/ Verkauf an einen neuen Eigentümer	28
Garantie.....	28
Rahmennummer.....	29

Kontaktdaten des Herstellers

Van Raam BV
Aaltenseweg 56
7051 CM Varsseveld

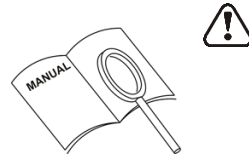
Tel. : +31 (0)315 257370
E-mail : info@vanraam.nl
Internet : www.vanraam.nl

Konformität

Van Raam erklärt als Hersteller, dass die Räder in dieser Gebrauchsanweisung, in Übereinstimmung mit der Richtlinie 93/42/EWG hergestellt sind.

Einleitung

Diese Gebrauchsanweisung vermittelt Ihnen wichtige und notwendige Informationen über den Gebrauch Ihres Tandems. Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanweisung gründlich durch, bevor Sie Ihr Fahrrad in Gebrauch nehmen.



**BITTE
AUFMERKSAM
LESEN**

Lieferumfang

- Fahrrad (mit dem möglichen Verpacken)
- Gebrauchsanweisung (-en)
- Mögliche Aufladeeinheit (-en), abhängig von Zubehör

Zweckbestimmung

Die Tandems sind für den normalen Gebrauch auf einem ebenen, festen Untergrund entwickelt. Dabei müssen die für Fahrräder gebräuchlichen Vorsichtsmaßnahmen unbedingt jederzeit beachtet werden. Auch müssen die gültigen örtlichen Straßenverkehrsbestimmungen stets eingehalten werden.

Jeder andere Gebrauch, inklusive jeglichen Schadens, der daraus entstehen kann, fällt nicht unter die Verantwortung des Herstellers.

- Es muss immer eine verantwortliche Aufsichtsperson als Hauptlenker auf dem Fahrrad anwesend sein. Dieser Hauptlenker ist immer für die sichere Benutzung des Fahrrads verantwortlich.
- Bitte achten Sie bei Talfahrten oder beim Einfahren in einen Tunnel darauf, dass keine gefährliche Geschwindigkeit entsteht. Bremsen Sie rechtzeitig.
- Falls sich am Fahrrad ein Elektromotor befindet: Gewöhnen Sie sich an die Funktionen des Elektromotors. Passen Sie immer gut auf, wenn Sie den Elektromotor einschalten und lassen sich nicht durch die plötzliche Reaktion des Elektromotors überraschen. Auf dem Twinny Plus und dem Kivo Dreirad befindet sich eine Rückwärtsgangfunktion! Üben Sie mit der Rückwärtsgangfunktion! Achten Sie darauf, dass Sie nicht unabsichtlich die Rückwärtsgangfunktion des Elektromotors einschalten.
- Sorgen Sie dafür, dass sich das Fahrrad vor jedem Gebrauch in gutem Zustand befindet. Kontrollieren Sie vor **jeder** Fahrt, ob die Bremsen und die Beleuchtung korrekt arbeiten und sorgen Sie dafür, dass sich genügend Luft in den Reifen befindet.
- Kontrollieren Sie regelmäßig, ob die Räder, der Lenker und der Sattel gut festsitzen und auch, ob alle Schraubverbindungen gut angezogen sind.
- Benutzen Sie das Fahrrad nur auf einem **festen und ebenen Untergrund**.
- Nur mit enger Beinkleidung fahren.
- Verwenden Sie zur Reinigung keine Hochdruck- oder Dampfstrahlreiniger.



Besondere Vorsicht ist geboten, wenn Kinder das Fahrrad benutzen!

- Lassen Sie das Kind niemals unbeaufsichtigt mit dem Fahrrad allein!
- Lassen Sie das Kind unbedingt immer einen Fahrradhelm tragen! Achten Sie dabei auf den richtigen Sitz des Helmes.

Belastung

Die zulässige Gesamtbelastung darf nicht überschritten werden. Beachten Sie hierzu die Angaben in der Tabelle „Technische Daten“ auf Seite 25. Unter der zulässigen Gesamtbelastung versteht sich die Gesamtbelastung einschließlich der auf dem Gepäckträger mitgeführten Ladung.

Das zulässige Gewicht des Gepäckträgers (**maximal 20 kg**) darf nicht überschritten werden.

Beschädigte oder verschlissene Teile

Die Auswechslung oder Reparatur beschädigter oder verschlissener Teile (Rahmen, Gabel, Beleuchtung, Bremsen, Antrieb) muss stets durch eine Fachwerkstatt ausgeführt werden. Ansonsten erlöschen die Garantie- und Gewährleistungsansprüche und Sie sind für eventuell auftretende Schäden selbst haftbar!



Sicherheitsrelevante Teile **stets** durch neue Teile ersetzen!

Prüfen der Lieferung

Bitte prüfen Sie die Lieferung umgehend nach Erhalt. Im Falle von Beschädigungen oder einer unvollständigen Lieferung bitten wir Sie, umgehend Kontakt mit Ihrem Fachhändler aufzunehmen.

Einstellen des Rades

Bevor Sie das Fahrrad in Gebrauch nehmen, müssen Sie dieses auf die Maße von die Fahrer und die Fahrgast einstellen. Das ist von größter Wichtigkeit, vor allem bei der Sattel und Lenker.

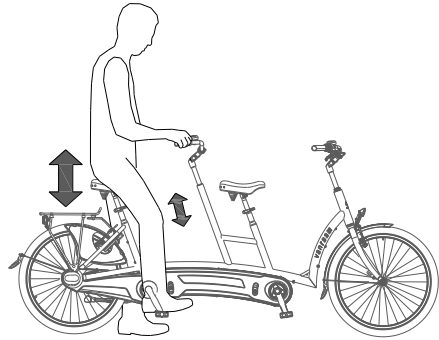


Falls eine optimale Einstellung für den Fahrer mit den beschriebenen Anweisungen nicht möglich ist, nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem Fachhändler für eine passende Lösung auf.

Die Bremsen sind standardmäßig korrekt eingestellt und dürfen nur durch Ihren Fachhändler während der Instandhaltungsarbeiten kontrolliert und eingestellt werden.

Sattelhöhe

Die Sattelhöhe ist korrekt eingestellt, wenn der Fahrer auf dem Rad sitzt und einen Fuß auf das Pedal stellt, welches sich in der untersten Pedalstellung befindet. Stellen Sie die Sattelhöhe so ein, dass das Bein in dieser Position gestreckt, aber dennoch entspannt ist.



So verstellen Sie den Sattel:

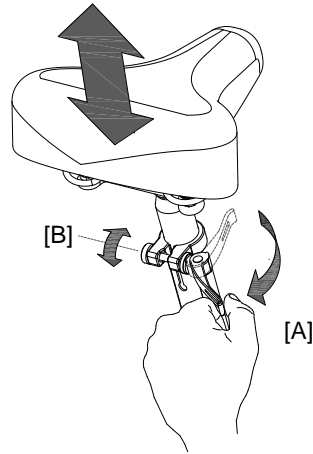
1. Öffnen Sie den Schnellspanner [A].
2. Schieben Sie den Sattel in die passende Höhe.
3. Schließen Sie den Schnellspanner.



Der Schnellspanner muss so sitzen, dass keinerlei Kleidung an ihm hängenbleiben kann!



Sollte der Spanner zu leicht schließen, ist die Spannkraft zu niedrig. Öffnen Sie in diesem Fall den Spanner und drehen Sie die Stellmutter [B] etwas mehr an. Ist jedoch ein extrem großer Kraftaufwand erforderlich, um den Spanner zu schließen, muss die Stellmutter etwas gelöst werden.



Die Sattelstütze **nicht weiter** als bis zur Markierung herausziehen. Ansonsten steckt das Rohr nicht tief genug im Rahmen, und es besteht das Risiko des Abbrechens. Das kann zu schweren Verletzungen führen.

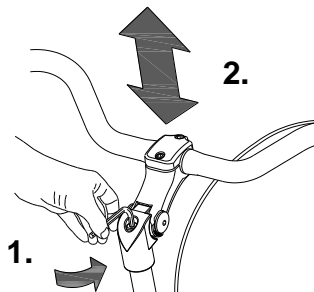


Lenkerhöhe

Die Höhe des Lenkers hat Einfluss auf den Fahrkomfort. Sie bestimmt den Druck auf die Hände und die Haltung des Rückens. Die komfortabelste Einstellung bestimmen Sie selbst in der Praxis.

Zum Verstellen des Lenkers:

1. Lösen Sie die Schraube in ein paar Umdrehungen mit einem Inbusschlüssel.
2. Schieben Sie den Lenker auf die richtige Höhe und drehen Sie die Schraube wieder fest an.



Die Lenkerstange **nicht weiter** als bis zur Markierung herausziehen. Ansonsten steckt das Rohr nicht tief genug im Rahmen und es besteht das Risiko, dass das Rohr abbricht. Das kann zu schweren Verletzungen führen.

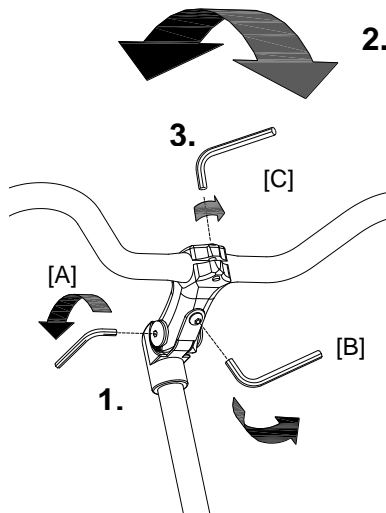


Position des Lenkers

Sie können den Lenker kippen. Das beeinflusst den Abstand des Lenkers zum Oberkörper. Bestimmen Sie die bequemste Einstellung selbst.

So kippen Sie den Lenker:

1. Lösen Sie die Schrauben [A] und [B] in ein paar Umdrehungen mit einem Inbusschlüssel.
2. Bringen Sie den Lenker in die gewünschte Position und drehen Sie anschließend die Schrauben wieder fest an.
3. Lösen Sie die Schraube [C] in ein paar Umdrehungen mit einem Inbusschlüssel. Bringen Sie den Lenker wieder in die richtige (ebene) Position und drehen Sie anschließend die Schraube wieder fest an.

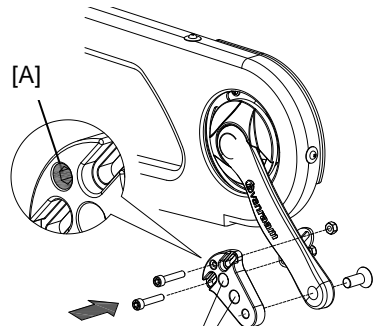


Abhängig von Ihrer Bestellung können Sie das nachfolgend beschriebene Zubehör benutzen.

Tretkurbelverkürzer

Der Tretkurbelverkürzer wird, wie abgebildet, an der Tretkurbel befestigt. Das Pedal kann anschließend auf 2 Positionen am Tretkurbelverkürzer befestigt werden.

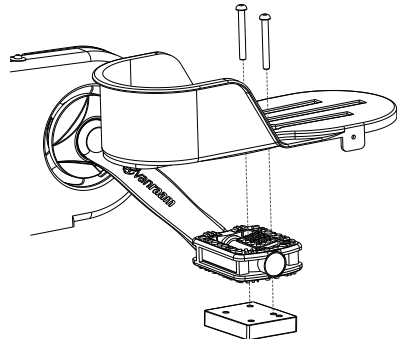
Mit der Imbusschraube [A] muss der Tretkurbelverkürzer mit der Tretkurbel ausgerichtet werden.



2 Montagepunkte Pedal

Fußfixierung

Die Fußschalen werden mittels eines Balanceblocks an den Pedalen befestigt. Erst muss die Pedalverbreiterung montiert werden.

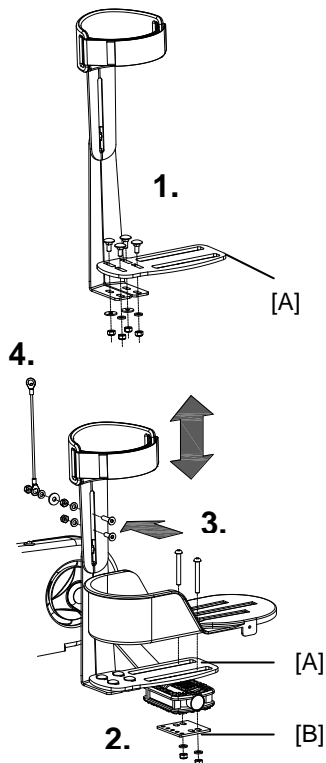


Unterschenkelfixierung

So befestigen Sie die Unterschenkelfixierung:

1. Befestigen Sie zuerst die Unterschenkelfixierung an der kleinen Metallplatte [A].
2. Die Unterschenkelfixierung wird nun an der Innenseite der Fußschale befestigt. Die Platte [B] muss sich dazu unter dem Pedal, und die Platte [A] zwischen dem Pedal und der Fußschale befinden.
3. Stellen Sie nun die Höhe der Unterschenkelfixierung so ein, dass diese auf den Unterschenkel des Fahrers abgestimmt ist.
4. Befestigen Sie anschließend das mit Klettband ausgerüstete Oberteil der Fixierung auf einem von Ihnen bestimmten Punkt am Rahmen, sodass die Unterschenkelfixierung im Ruhestand aufrecht stehenbleibt.

Benutzen Sie das Klettband, um den Unterschenkel zu fixieren.

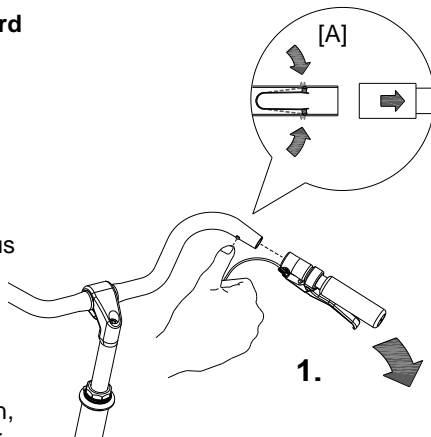


Optional Teilbarer Rahmen (keine Standardoption beim Kivo)

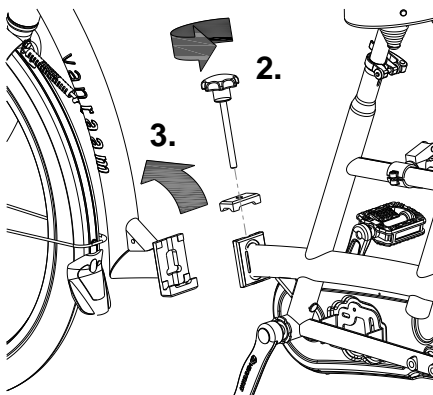
Das Rad kann in 2 Teile geteilt werden.

So teilen Sie den Rahmen:

1. Betätigen Sie die Parkbremse und entfernen Sie den Handgriff vom Lenker. Drücken Sie die kleinen Kugeln der Feder ein [A], um anschließend den Handgriff aus dem Lenker ziehen zu können.
2. Drehen Sie den Griff ab.
3. Nehmen Sie das vorderste Teil aus dem Rahmen.



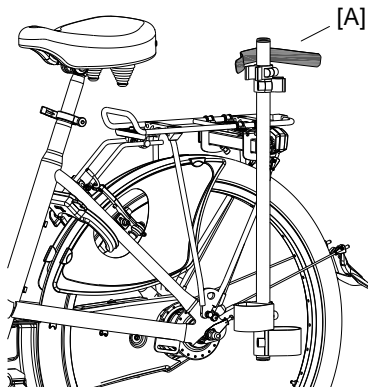
Um das Fahrrad wieder ineinander zu setzen, folgen Sie den Schritten bitte in umgekehrter Reihenfolge.



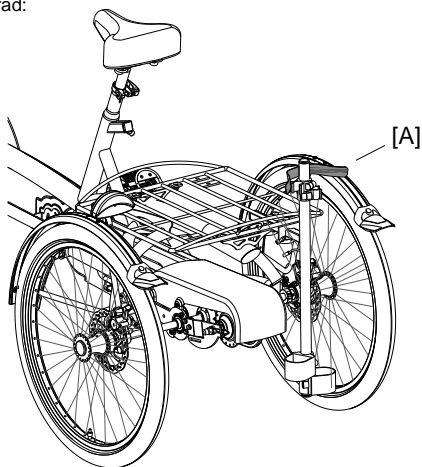
Gehstockhalterung

Die Gehstockhalterung ist unter dem Gepäckträger befestigt. Der Gehstock bzw. die Gehstöcke müssen mit Klettband [A] befestigt werden.

Gehstockhalterung Twinny und Kivo:



Gehstockhalterung Twinny Plus und Kivo Dreirad:

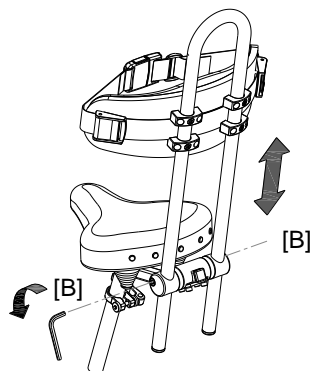
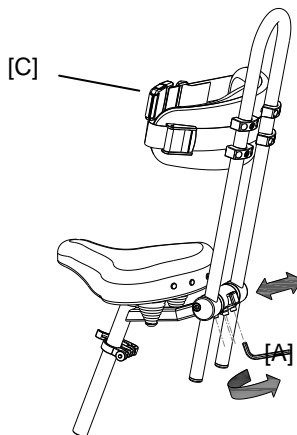


Rückenlehne

Stellen Sie die richtige Tiefe ein, indem Sie die vier Inbusbolzen [A] mit einem Inbusschlüssel lösen, die Lehne in die richtige Position verschieben und anschließend die Inbusbolzen wieder fest anziehen.

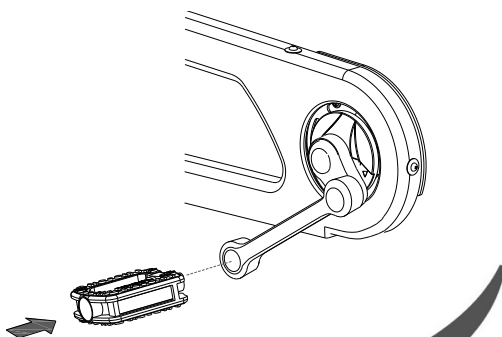
Stellen Sie anschließend die richtige Höhe ein, indem Sie die beiden Inbusbolzen [B] lösen, die Lehne in die richtige Position verschieben und anschließend die Muttern wieder festdrehen.

Die Rückenlehne kann mit einem Gurt [C] ausgerüstet werden. Benutzen Sie den Verschluss, um den Gurt zu öffnen und zu schließen.



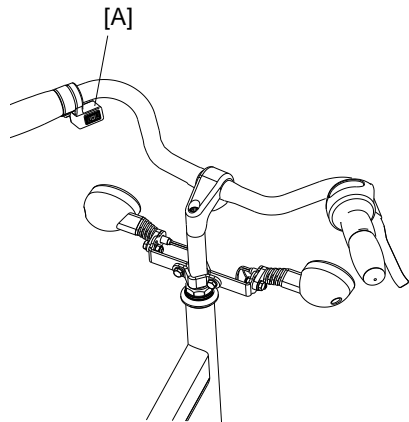
Exzentrische Tretkurbel

Das Fahrrad kann mit einer exzentrischen Tretkurbel sowohl an der linken als auch an der rechten Seite ausgerüstet werden.



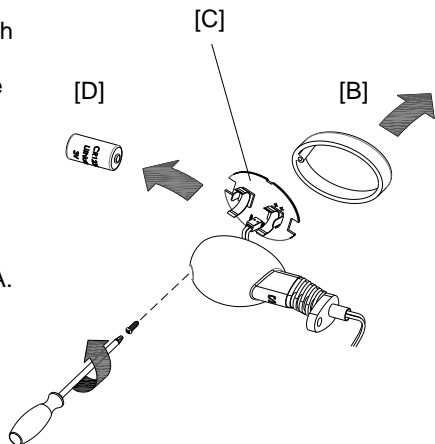
Blinklichtanlage

Zur Bedienung der Blinklichter drücken Sie den Schalter (A) nach links oder rechts.



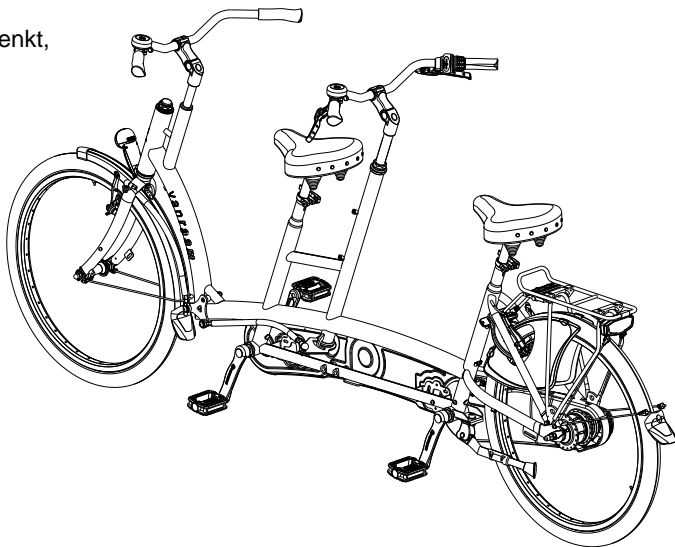
Die Blinklichter arbeiten mit Batterien, die sich in den zwei vordersten Lichtern befinden. Um die Batterien zu ersetzen, drehen Sie die Schraube am Deckel und nehmen Sie die orangefarbene Kappe [B]. Anschließend entfernen Sie die Leiterplatte [C] aus der Halterung. Jetzt können Sie den Akku [D] ersetzen.

Dies ist eine 3-Volt-Lithium-Batterie, CR123A.



Lenkung hinten

Die hinterste Person lenkt, der Lenker ist an der Vorderseite befestigt.

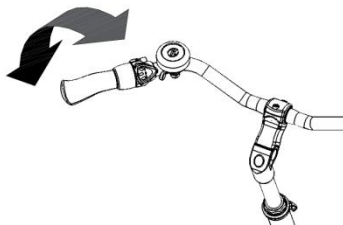


Schaltnabe Beifahrer

Mit der Schaltnabe kann der Fahrer die Mitfahraktivitäten des Beifahrers einstellen.

Bei Frontlenkung besitzt die Schaltnabe zwei Einstellungen:

1. Die Pedale des Beifahrers bewegen sich synchron mit den Pedalen des Fahrers. Der Beifahrer muss mitradeln.
2. Die Pedale des Beifahrers bewegen sich unabhängig von den Pedalen des Fahrers. Die Pedale drehen sich frei und der Beifahrer kann nicht mitradeln.



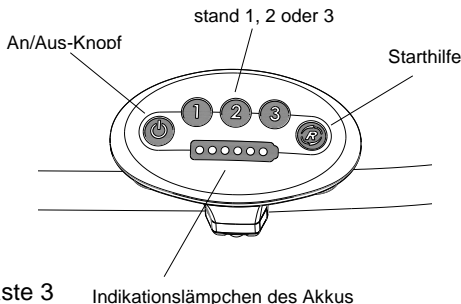
Bei Lenkung von hinten gibt es noch eine dritte Einstellung. In dieser Einstellung bewegen sich die Pedale des Beifahrers unabhängig von den Pedalen des Hauptlenkers. Der Beifahrer kann mitradfahren.

Elektromotoren Silent System

Der Elektromotor hat folgende Funktionen:

- Unterstützung während der Fahrt
- Starthilfe
- Rückwärtsgang (nur Twinny Plus und Kivo Dreirad)

Drücken sie auf den An-/Aus-Knopf, um den Motor einzuschalten. Nachdem das System eingeschaltet wurde, ist der Elektromotor im Stand 1 aktiv.



Taste 1 bietet leichte Unterstützung und Taste 3 bietet die maximale Unterstützung. Während der Fahrt können Sie den Gang wechseln.

Der Motor hat eine Starthilfe. Hiermit kann der/die Fahrer/in bis zu einer Geschwindigkeit von etwa 5 km/h. beschleunigen, ohne selbst mitzutreten. Um zu beschleunigen, drücken Sie auf den Knopf und halten Sie ihn eingedrückt. Der Motor wird erst nach 2 Sekunden aktiviert. Nach etwa 10 Metern schaltet sich diese aus.

Die Rückwärtsgangfunktion aktivieren Sie, indem Sie vom Stillstand aus rückwärts treten. Innerhalb einiger Sekunden wird der Motor aktiviert und das Fahrrad fährt mit einer Geschwindigkeit von etwa 3 km/h. rückwärts, wenn Sie weiter treten.



Lassen Sie sich nicht durch plötzliche Reaktionen des Elektromotors überraschen. Wenn Sie beispielsweise vor der Ampel warten und die Pedale spielerisch nach hinten drehen, wird die Rückwärtsgangfunktion aktiviert und das Fahrrad fährt rückwärts!

Mit dem An-/Aus-Knopf schalten Sie das System aus. Wenn das System nicht gebraucht wird, schaltet es sich nach Ablauf einer gewissen Zeit automatisch aus.

Den Akkuladestand können Sie am farbigen Indikationslämpchen ablesen. Wenn nur noch das rote Lämpchen leuchtet, ist der Akku beinahe leer und muss aufgeladen oder durch einen neuen, aufgeladenen Akku ersetzt werden. Wenn alle Lämpchen blinken, ist der Akku leer und der Motor kann Sie nicht mehr beim Fahren unterstützen.



Wenn Sie den Elektromotor länger als ein paar Tage nicht benutzen, geht der Akku in den Schlafmodus über. Dies dient zum Schutz des Akkus. Sie können ein Stück vorwärts fahren, so dass das System den Schlafmodus wieder verlässt. Anschließend können Sie auf den An-/Aus-Knopf drücken, um das System einzuschalten. Wenn es aus irgendeinem Grund nicht gelingt, ein Stück zu radeln, können Sie auch das Ladegerät einige Sekunden an den Akku anschließen.



Wenn Sie neben dem Fahrrad herlaufen, immer den Motor ausschalten.

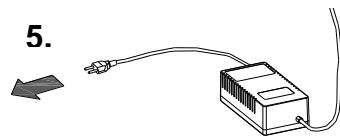
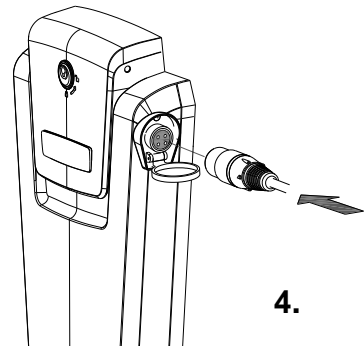
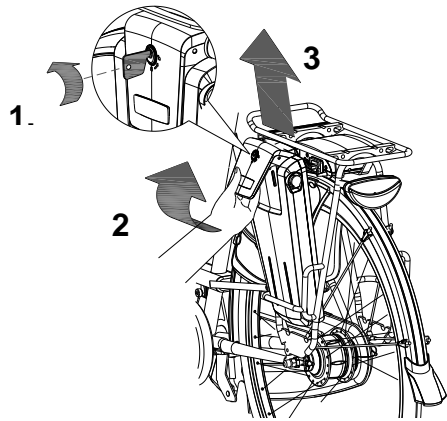
Aufladen des Akkus:

Für die beste Leistung und einen guten Zustand des Akkus empfehlen wir Ihnen, den Akku im Haus bei Zimmertemperatur aufzuladen.

Twinny en Kivo:

So laden Sie den Akku auf:

1. Öffnen Sie das Schloss mit einer Vierteldrehung des Schlüssels.
2. Ziehe den Griff nach vorn.
3. Ziehe den Akku aus dem Halter.
4. Nehmen Sie den Akku mit ins Haus. Stecken Sie das Ladegerät **zuerst** in den Steckkontakt des Akkus.
5. Stecken Sie **danach** den Stecker des Ladegerätes in die Steckdose. Die rote Lampe des Ladegerätes beginnt zu leuchten.
6. Abhängig vom Akkustatus beträgt die Ladezeit etwa 1,5 Stunden. Wenn die grüne Lampe leuchtet, ist der Akku aufgeladen.
7. Sobald der Akku aufgeladen ist, **zuerst** den Stecker aus der Steckdose ziehen.
8. **Danach** die Steckverbindung der Akkus aus der Steckverbindung des Ladegerätes holen.



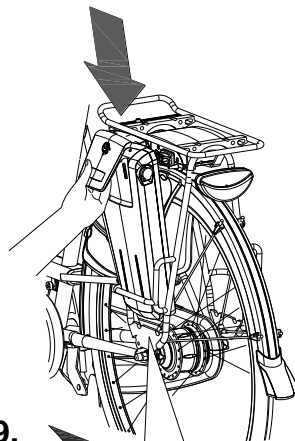
Beim Aufladen **zuerst** den Aufladepunkt des Akkus anschließen und erst **danach** den Stecker in die Steckdose stecken! Nach dem Aufladen **zuerst** den Stecker aus der Steckdose ziehen und **danach** das Ladegerät von dem Akku entfernen!

9. Platzieren Sie den Akku wieder in der Halterung. Schieben Sie den Akku hinter der Stange [A] entlang. Drücken Sie die Öffnung an der Unterseite des Akkus gut am Streifen [B] an.
10. Ziehen Sie den Handgriff nach oben und drücken den Akku mit der Oberseite fest in den Controller.
11. Schließen Sie anschließend den Handgriff und verriegeln das Schloss.

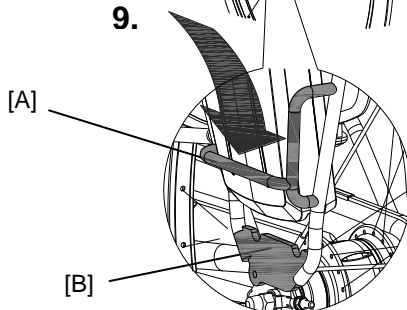
Eventuell kann der Akku auch direkt im Halter aufgeladen werden.



Achtung! Vergessen Sie nicht, vor dem Radfahren das Ladegerät zu entkoppeln.

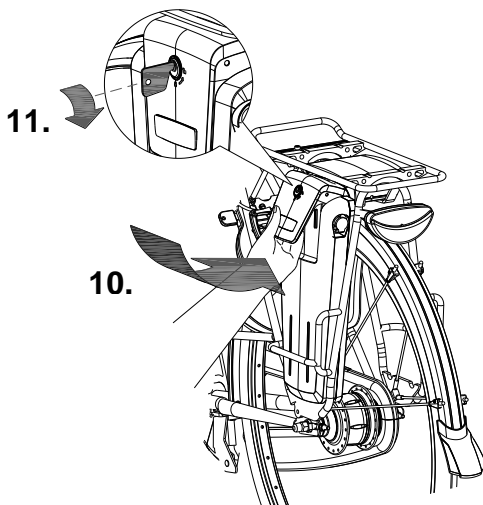


9.



[A]

[B]



11.

10.



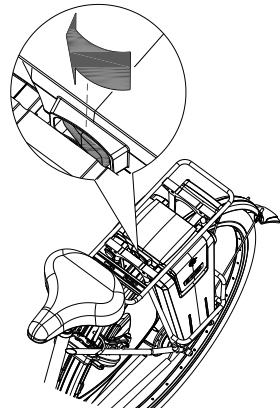
Achten Sie darauf, dass der Schalter (siehe untenstehende Abbildung) immer zu der Seite hin eingedrückt ist, wo der Akku sitzt.

Reserve Akku Twinny en Kivo: (optional)

Das Fahrrad kann mit einem zweiten Akku geliefert werden. Sobald der angeschlossene Akku leer ist, können Sie auf den Reserveakku umschalten.

Drücken Sie den Schalter unter dem Gepäckträger nach rechts, um den rechten Akku einzuschalten.

Durch Drehen des Schalters nach links wird der linke Akku wieder eingeschaltet.



Twinny Plus und Kivo Dreirad:

Für einen optimalen Zustand und Kapazität des Akkus empfehlen wir, den Akku bei Zimmertemperatur aufzuladen. Zum Aufladen des Akkus:

1. Öffnen Sie das Schloss durch eine Vierteldrehung des Schlüssels.
2. Drücken Sie das Schloss ein und ziehen mit der anderen Hand gleichzeitig den Akku aus der Halterung.
3. Nehmen Sie den Akku mit nach drinnen. Stecken Sie **zuerst** das Ladegerät in die Ladestation des Akkus.
4. Stecken Sie **danach** den Stecker des Ladegerätes in die Steckdose. Das rote Lämpchen des Ladegerätes beginnt zu leuchten.
5. Abhängig vom Zustand des Akkus beträgt die Aufladezeit etwa 4 Stunden. Wenn das grüne Lämpchen leuchtet, ist der Akku vollständig aufgeladen.
6. Sobald der Akku aufgeladen ist, **erst** den Stecker aus der Steckdose ziehen.
7. Ziehen Sie **danach** den Ladestecker der Akkus aus dem Stecker des Ladegerätes.
8. Platzieren Sie die Akkus wieder in die Halterung am Fahrrad und schließen das Schloss.

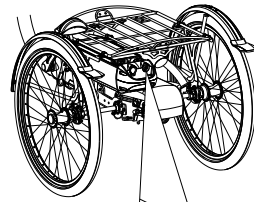
Eventuell kann der Akku auch direkt in der Halterung aufgeladen werden.



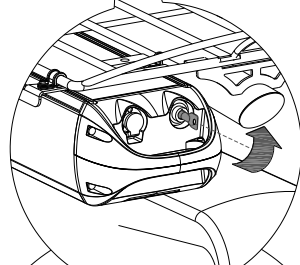
Beim Aufladen **erst** die Ladestation der Akkus anschließen und erst **danach** den Stecker in die Steckdose stecken!
Wenn aufgeladen, **erst** den Stecker aus der Steckdose ziehen und **danach** das Ladegerät vom Akku abkoppeln!



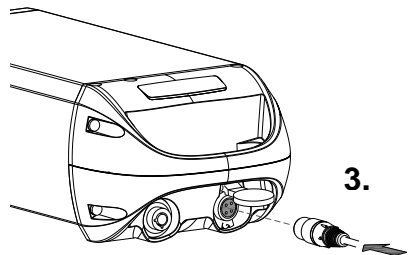
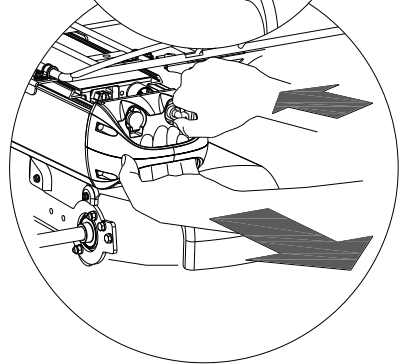
Achtung! Vergessen Sie nicht, das Ladegerät vor dem Radfahren zu entkoppeln.



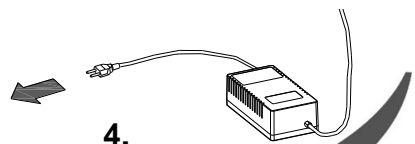
1.



2.



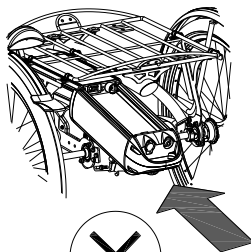
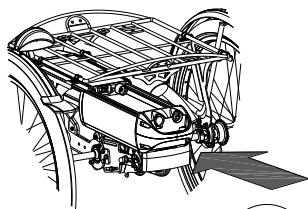
3.



4.



Den Akku **gerade** in den Schlitten schieben, **nicht schräg**.

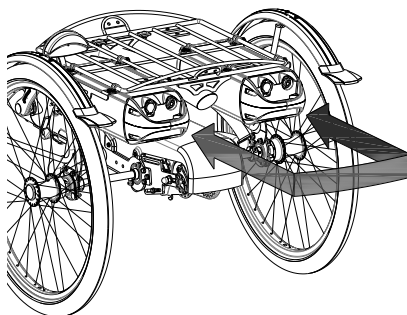


Reserveakku: (optional)

Das Fahrrad kann mit einem 2. Akku ausgestattet werden. Sobald der angeschlossene Akku leer ist, tauschen Sie die Akkus aus.

Falls gewünscht, können Sie in der Zwischenzeit den anderen Akku aus der Halterung lassen, um den Akku aufzuladen.

Es ist eine Akkuhalterung im System angeschlossen, zu erkennen an den Kabeln.

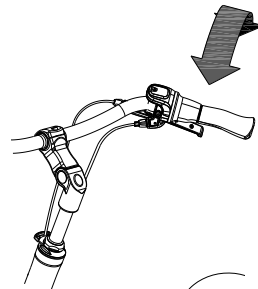


Achtung:

- Wir empfehlen, den Akku bei Zimmertemperatur aufzuladen.
- Laden Sie den Akku auf, bis das grüne Lämpchen leuchtet.
- Unterbrechen Sie **niemals** den Ladeprozess.
- Für die Lebensdauer des Akkus ist es besser, den Akku erst aufzuladen, wenn er fast leer ist.
- Es schadet dem Akku, wenn das Fahrrad länger als 2 Monate stillsteht. Legen Sie den Akku in diesem Fall ab und zu ans Ladegerät.
- Das Gehäuse des Ladegerätes darf nicht vom Käufer geöffnet werden. Bei Problemen gehen Sie bitte zu Ihrem Händler!
- Verwenden Sie das Ladegerät nur in trockenen Innenräumen.

Gangschaltung

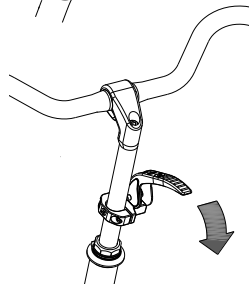
Ihr Fahrrad hat standardmäßig 8 Gänge. Die Gangschaltung bedienen Sie, indem Sie an den Handgriffen drehen. Während des Verstellens **nicht treten**.



Parkbremse

Benutzen Sie die Parkbremse stets, wenn Sie das Rad abstellen und zurücklassen.

Betätigen Sie beim Twinny Plus und Kivo Dreirad die Handbremse, wenn Sie auf- und absteigen.

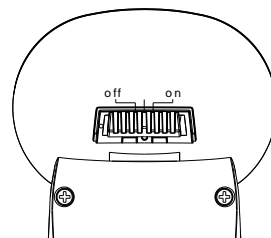


Beleuchtung

Die Beleuchtung lässt sich per Hand an- und ausschalten.

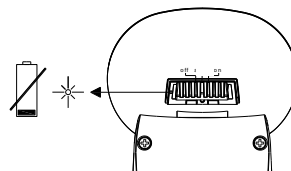
Scheinwerfer

Der Scheinwerfer hat einen Schalter (Schiebeknopf) mit zwei Einstellungen: **Off-On (Ein-Aus)**.

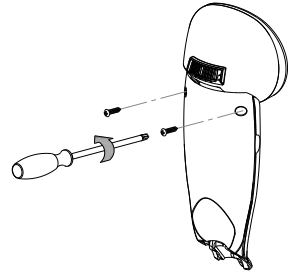


Austausch der Batterien

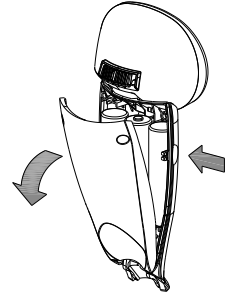
Der Scheinwerfer arbeitet mit Batterien. Wenn die Batterien fast leer sind, beginnt am Scheinwerfer ein rotes Lämpchen zu blinken. Befolgen Sie die folgenden Schritte, um die Batterien auszutauschen.



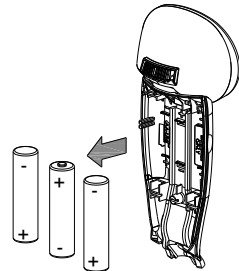
1. Entfernen Sie die 2 Schraubchen an der Rückseite des Vorderlichts.



2. Entfernen Sie die Rückseite, indem Sie mit Daumen und Zeigefinger auf die Vertiefung seitlich der Vorderseite drücken.



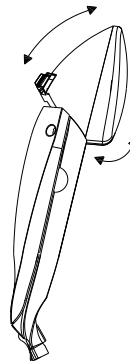
3. Tauschen Sie die Alkaline-Batterien aus (1,5 V - 1500 mA) und montieren Sie die Rückseite.



*Batterien sind umweltverschmutzend.
Befolgen Sie bei der Entsorgung die örtlichen
Vorschriften.*

Einstellen des Scheinwerfers

Stellen Sie den Winkel des Scheinwerfers so ein, dass das Zentrum des Lichtbündels sich etwa 10 Meter vor dem Fahrrad befindet.



Rücklichter

Die 2 Rücklichter haben einen An-/Aus-Knopf, womit **Off- Auto-On** eingestellt werden können.

Die Einstellung funktioniert wie folgt:

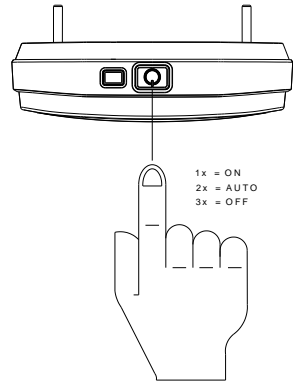
1x drücken: *Beleuchtung ist an*

2x drücken: *automatische Beleuchtung*

3x drücken: *Beleuchtung ist aus*

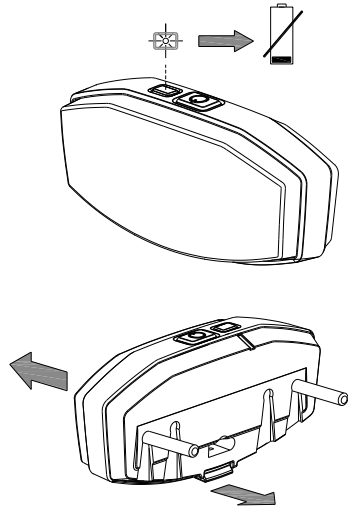
In der "On- / Off"- Einstellung kann das Rücklicht per Hand ein- oder ausgeschaltet werden.

In der "Auto-Einstellung" geht das Rücklicht mittels Licht- und Bewegungssensoren automatisch an oder aus. Wenn mehr als 4,5 Minuten keine Bewegung signalisiert wird, geht die Beleuchtung automatisch aus.



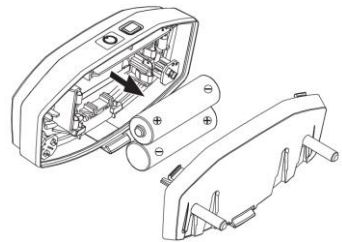
Das Rücklicht arbeitet mit Batterien. Wenn die Batterien fast leer sind, beginnt oben am Rücklicht ein rotes Lämpchen zu blinken. Befolgen Sie die folgenden Schritte, um die Batterien auszutauschen.

1. Entfernen Sie die Kappe der Halterung, indem Sie die Klammer an der Unterseite eindrücken.



2. Tauschen Sie die Alkaline-Batterien aus (1,5 V - 1500 mA) und montieren die Kappe.

Batterien sind umweltverschmutzend. Befolgen Sie bei der Entsorgung die örtlichen Vorschriften.



Kontrollieren Sie vor jeder Fahrt:

- die Bremsen (einschließlich der Parkbremse)
- den Reifendruck
- das Licht
- alle Teile auf ihren festen Sitz
- dass der Akku ausreichend aufgeladen ist (optional)

Sollten Sie bei der Kontrolle Unregelmäßigkeiten feststellen, nehmen Sie unbedingt Kontakt mit Ihrem Fachhändler auf und benutzen Sie das Rad nicht.

Wie alle mechanischen Teile, unterliegt auch das Fahrrad dem Verschleiß und hohen Belastungen. Wenn eine Komponente beschädigt ist, kann dies sehr gefährliche Situationen zur Folge haben, und es kann zu Schäden oder Verletzungen des Radbenutzers führen. Jede Form von Rissen, Kratzern oder Farbveränderungen an schwer belasteten Teilen einer Komponente ist ein Hinweis darauf, dass das Teil ersetzt werden muss.

Wichtige Sicherheitspunkte für den Fahrer

- Fahren Sie während der ersten Fahrt besonders vorsichtig.
- Halten Sie während des Fahrens beide Hände gut am Steuer fest und die Füße auf den Pedalen.
- Testen Sie das Fahrverhalten des Fahrrades mit angepasster Geschwindigkeit auf einem unebenen Untergrund. So lernen Sie als Fahrer, besser auf unerwartete Bewegungen des Rades und des Lenkers während des Gebrauchs zu reagieren.
- Kleine Hindernisse müssen mit angepasster Geschwindigkeit überfahren werden.
- Hindernisse mit einer Höhe von mehr als 5 cm müssen vermieden werden.

Extra Sicherheitspunkte für die Twinny Plus und Kivo Dreirad



Das Dreirad hat ein vollkommen anderes Fahrverhalten als ein Fahrrad mit zwei Rädern!

Üben Sie vor allem das Fahren von Kurven und das Bremsen, da ein Dreirad vollkommen anders reagieren kann, als Sie es erwarten würden. Es kann sein, dass sich das Hinterrad an der Innenseite in einer scharfen Kurve vom Boden löst. Um dies zu verhindern, muss der Fahrer seinen Körper zur Innenseite der Kurve hin verlagern.



Falls das Fahrrad einen Elektromotor besitzt: Üben Sie mit Pull-Up-Funktion und Rückwärtsgangfunktion. Achten Sie darauf, dass während der Verwendung des Fahrrads die Pull-Up- oder Rückwärtsgangfunktion nicht versehentlich aktiviert wird. Wenn beispielsweise vor der Ampel die Pedale spielerisch rückwärts gedreht werden, wird die Rückwärtsgangfunktion aktiviert und das Fahrrad wird rückwärts fahren.

Technische Daten

	Twiny	Twiny Plus	Kivo	Kivo Dreirad
Rahmenhöhe (cm)	53	53	A 53 V 30	A 53 V 30
Länge (cm)	259	261	244	246
Breite (cm)	66	75	66	75
Einstiegshöhe (cm)	A 44 V 37	A 45 V 37.5	A 43 V 36	A 45 V 36
Vorderrad	26"	26"	20"	20"
Hinterrad	26"	24"	26"	26"
Gewicht (kg)	Ca. 35 kg	Ca. 45 kg	Ca. 38 kg	Ca. 48 kg
Max. Ladung Gepäckträger (kg)	20	20	20	20
Max. Gesamtbelastung (kg)	260	260	240	240
Vorderradbremsen	Handbremse	Handbremse	Handbremse	Handbremse
Hinterradbremse	Handbremse oder Rücktrittbremse	Handbremse oder Rücktrittbremse	Handbremse oder Rücktrittbremse	Handbremse oder Rücktrittbremse

Pflege und Einstellarbeiten durch den Eigentümer

Nachfolgend finden Sie Anweisungen für die Pflege und die Einstellarbeiten, die Sie selbst regelmäßig durchführen können und welche die Beschaffenheit Ihres Rades in optimalem Zustand halten.

Die korrekte Kettenspannung

Es gibt zwei Ketten. Die Ketten dürfen nicht zu stark gespannt sein. Sie muss lose hängen. Ohne Krafteinsatz muss die Kette etwa einen halben Zentimeter auf und ab bewegt werden können.

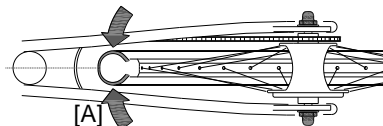
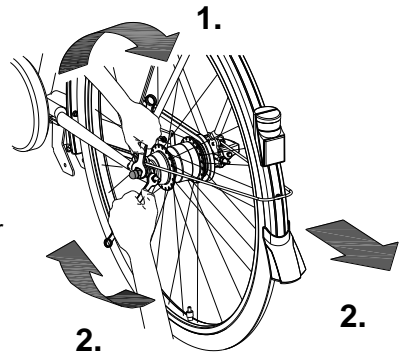
Kette Twiny und Kivo:

Um die Kette auf Spannung zu halten, wird die Hinterradachse verstellt. Beachten Sie dazu bitte die untenstehenden Anweisungen:

1. Lösen Sie die Muttern der Hinterradachse ein wenig, sodass sich das Hinterrad hin und her bewegen kann.
2. Ziehen Sie die Muttern der zwei Kettenspanner an, wodurch sich das Hinterrad rückwärts schiebt und die Kette angezogen wird. Tun Sie dies derart, dass die Kette lose hängt, wie vorher beschrieben.

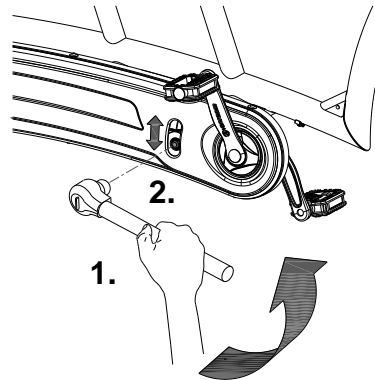
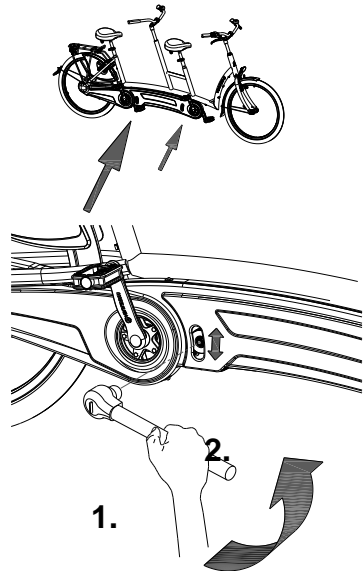
Achtung: Sorgen Sie gleichzeitig dafür, dass das Rad in der Mitte des Rahmens sitzt. Also nicht nach links oder rechts verschoben ist, siehe Abbildung [A].

3. Ziehen Sie die Muttern der Hinterradachse leicht an.
4. Kontrollieren Sie, ob die Kette gut gespannt ist und das Rad gerade im Rahmen sitzt.
5. Ziehen Sie danach alle Muttern gut fest.



Kette Twinny (Plus) und Kivo (Dreirad):
Um die Ketten an der Vorderseite des
Fahrrads gespannt zu halten, befinden sich
zwei Kettenspannräder am Fahrrad. Befolgen
Sie untenstehende Anweisungen, um
sicherzustellen, dass die Kette die richtige
Spannung hat:

1. Lösen Sie die Hutmutter mit einigen
Umdrehungen.
2. Versetzen Sie das Kettenspannrad so, dass
die Kette unter leichter Spannung steht, wie
es oben beschrieben ist.
3. Drehen Sie die Hutmutter wieder an.



Reinigung

Der Rahmen des Fahrrads kann mit einem feuchten Tuch abgewischt werden. Für größere Schmutzstellen können Sie ein mildes Reinigungsmittel benutzen. Die Räder können mit einer feuchten Bürste mit Kunststoffhaaren gesäubert werden (keine Stahlbürste!). Der Sattel und die Handgriffe können mit milder Seife und Wasser gereinigt werden.



Benutzen Sie keinen Hochdruck- oder Dampfreiniger!

Inspektion des Fahrrades

Nach 200 km oder nach einem Zeitraum von 2 Monaten muss das Rad inspiziert werden. Kontrollieren Sie die Bremsen, die Beleuchtung und die Speichen. Kontrollieren Sie ebenfalls die Profiltiefe der Reifen. Diese muss mind. 1 mm betragen. Abgefahrene Reifen oder evtl. defekte Teile müssen ersetzt werden. Kontrollieren Sie auch die Funktion der Parkbremse. Mit einer fest angezogenen Parkbremse darf das Fahrrad mit dem Fahrer darauf nicht wegfahren.

Das richtige Schmiermittel

Die Kette muss in regelmäßigen Abständen (etwa alle 3 Monate) gereinigt und konserviert werden. Benutzen Sie nur spezielles Kettenfett oder Teflonspray. Dies ist die einzige Art, um dafür zu sorgen, dass die Kette flüssig läuft, wasserabstoßend bleibt und nicht rostet.

Reiben Sie die Kette mit einem Tuch sauber und behandeln Sie sie mit Fett oder Spray. Wischen Sie anschließend überflüssiges Schmiermittel mit einem Tuch ab. Andere Teile dürfen nicht mit einem Schmiermittel behandelt werden.

Kontrolle der Felge

Durch das Zusammenwirken von Bremsen und Felgen ist nicht nur die Bremsenführung, sondern auch der Zustand der Felge bedeutend. Aus diesen Gründen muss die Felge in regelmäßigen Abständen, zum Beispiel beim Aufpumpen des Reifens, auf ihren Verschleißzustand kontrolliert werden. Feine Risse in den Speichenrippeln oder die Verformung der Felge bei erhöhtem Luftdruck im Reifen weisen auf einen größeren Verschleiß hin. In diesem Fall müssen die Felgen ersetzt werden, da es ansonsten zu einer Reduzierung der Bremswirkung oder selbst einem Felgenbruch mit nicht absehbaren Folgen führen kann.

Reparatur- und Instandhaltungsanweisungen durch den Fachhändler

Es wird dazu geraten, das Fahrrad mindestens einmal jährlich durch einen Fachhändler überprüfen zu lassen. Bei Störungen oder Mängeln muss das Fahrrad **unverzüglich** zur Reparatur zu einem Fachhändler gebracht werden.

Der Ersatz sicherheitsrelevanter Teile (insbesondere Rahmen, Bremsen, Beleuchtung, Lenker, Vordergabel und Antrieb) muss von Ihrem Fachhändler durchgeführt werden.

Falls Sie doch selbst Teile ersetzen möchten, sind Sie selbst verantwortlich für jegliche Schäden oder Verletzungen, die durch nicht korrekt montierte Ersatzteile entstehen.

Gebrauchen Sie ausschließlich **Original**-Ersatzteile, Sie können diese bei Ihrem Fachhändler beziehen. Auf Anfrage stellt der Fachhändler die benötigten Informationen zur Reparatur und Instandhaltung zur Verfügung.

Entsorgung

Für den Fall, dass Sie Ihr Fahrrad entsorgen möchten, kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler oder Ihr örtliches Abfallentsorgungsunternehmen. Dort wird das Fahrrad gemäß den an Ihrem Wohnort geltenden Bestimmungen entsorgt.

Übertragung/ Verkauf an einen neuen Eigentümer

Falls Sie Ihr Fahrrad einem neuen Eigentümer übertragen, ist es wichtig, dass Sie ihm alle benötigten technischen Dokumentationen aushändigen, sodass der neue Eigentümer das Rad sicher in Gebrauch nehmen kann.

Garantie

Garantieleistungen beziehen sich auf alle Mängel des Produkts, die nachweislich auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind.

Für unsere Fahrräder übernehmen wir eine Garantie von 5 Jahren auf Rahmenteile und Gabel. Auf den Lack sowie auf alle anderen Zubehör- und Ersatzteile (mit Ausnahme von Verschleißteilen) übernehmen wir die gesetzlich vorgeschriebene Garantie von 2 Jahren.

Achtung!

Nichtbeachtung der Betriebsanleitung sowie unsachgemäß durchgeführte Wartungsarbeiten als auch insbesondere technische Änderungen und Ergänzungen (Anbauten) ohne Zustimmung der Van Raam führen zum Erlöschen sowohl der Garantie als auch der Produkthaftung allgemein.

Rahmennummer

Das Rahmennummer können Sie finden auf die Anschlag. Die Anschlag ist eingefügt auf das Rahmen. Ein Beispiel ist nebenan abgebildet.



Position Anschlag:

Twinny & Kivo



Hinten auf dem Sattelrohr

Twinny Plus & Kivo Dreirad



Hinten auf dem Sattelrohr



Datum
Hersteller	Van Raam
Typ von Fahrrad	
Rahmennummer	
Schlüsselnummer	

